

**Head Office:**

Suite 422-470 Granville Street  
Vancouver, B.C., Canada, V6C1V5  
Phone: +1 604.662.3598  
Fax: +1 604.669.6257  
Email: [ngg@telus.net](mailto:ngg@telus.net)

**Australia:**

P.O. Box 7996  
Gold Coast Mail Centre, Qld 9726  
Phone: +61(7)5592.2274  
Fax: +61(7)5592.2275  
Email: [info@newguineagold.ca](mailto:info@newguineagold.ca)

Trading Symbols: TSX-V: **NGG**  
Frankfurt: **NG8**  
Web Site: [www.newguineagold.ca](http://www.newguineagold.ca)

**Suite 422 - 470 Granville Street, Vancouver V6C 1V5**

**Tel. (604)-662 3598 Fax: (604)-669 6257**

## Pressemitteilung

**13. Juni 2008**

**New Guinea Gold gibt für das zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindliche Imwauna Projekt eine Ressourcenschätzung der Kategorie inferred bekannt.**

### Highlights

**Eine Ressource der Kategorie inferred von 1,8 Mio. t mit 12,2 g/t Gold und 20 g/t Silber bzw. 706,000 Unzen Gold und 1,160,000 Unzen Silber wurde für das Imwauna Projekt, Normanby Liegenschaft in Papua Neu Guinea, geschätzt.**

- Ressource ist sowohl der Länge nach als auch in die Tiefe hin offen; bis dato über eine Streichenlänge von 1,500m und in Tiefen zwischen 50 und 150m definiert.

- Ressource beginnt an der Oberfläche; wurde durch zahlreiche Grabungen und 137 Bohrungen definiert. Die Bohrungen werden mit zwei Kernbohrgeräten fortgesetzt.

- Wie in unserer Pressemitteilung vom 23. April 2008 angedeutet, wurden Bohrziele unterhalb des bereits durch Bohrungen getesteten Bereichs definiert. Diese Bereiche werden in naher Zukunft exploriert werden.

- Das Potenzial für „Bonanza“ Zonen zeigt sich durch Massenproben wie etwa 82kg Erz mit durchschnittlich 424 g/t Gold und 63kg mit 70 g/t Gold, ebenso durch Bohrergebnisse wie etwa 3m mit 109 g/t Gold; 5,6m mit 36 g/t Gold und 0,4m mit 438 g/t Gold.

- Die Lagerstätte befindet sich etwa 3 bis 4km von der Küste der Insel Normanby entfernt und ist relativ leicht zugänglich.

- Ein technischer, NI 43-101 konformer Bericht für das Imwauna Projekt wird von der unabhängigen, geologischen Beratungsfirma, Project Geoscience Pty Ltd (PG) vorbereitet und innerhalb der nächsten 45 Tage auf SEDAR veröffentlicht werden. PG hat diese Pressemitteilung gelesen und überprüft und stimmt deren Veröffentlichung zu.

*Chairman und CEO der New Guinea Gold Corporation (NGG) Bob McNeil kommentierte: "Wir sind erfreut, diese anfängliche, NI 43-101 konforme Ressource bekannt geben zu können, da sie einen wichtigen ersten Schritt in der Exploration und möglichen, zukünftigen Entwicklung dieses Kernprojekts widerspiegelt. Im Moment arbeiten wir mit zwei Kernbohrgeräten, einem 14t Bagger und einem D6 Bulldozer in dieser Liegenschaft und wir planen, später in diesem Jahr ein drittes Bohrgerät zum Einsatz zu bringen. Die bis dato erhaltenen Explorationsergebnisse sind sehr aufregend, speziell die aus den Zonen mit den Bonanzgehalten. Die Resultate vertiefen unser Verständnis über dieses großes Goldsystem."*

Das Imwauna Projekt ist Teil eines 8 bis 10 km" großen, mit Gold mineralisierten Bereichs, wie man durch Goldfunde im Erdreich sowie bei Grabungen nachweisen konnte (siehe auch die Karte in der Pressemitteilung vom 23. April 2008). Die Goldmineralisation findet sich in Quarzadern, oftmals mit hohen Gehalten in Imwauna selbst und im Knob Bereich (3 bis 4km nördlich des Bereichs mit der Ressource, in der Nähe der Küste – siehe die Karte in der Pressemitteilung vom 23. April 2008) tritt das Gold in vulkanischem Gestein über einen großen Bereich verteilt auf. Nur ein kleiner Teil dieses großen, aussichtsreichen Bereichs wurde durch Bohrungen getestet und PG bemerkt, dass das Potenzial besteht, weitere Ressourcen zusätzlich zu denen in Imwauna zu entdecken.

Die Mineralisation in Imwauna ist epithermaler Natur und besteht aus zahlreichen, steil abfallenden Quarzadern mit Breiten zwischen wenigen mm bis zu 10m Breite, wobei die Hauptader in Imwauna eine durchschnittliche Breite von 1m erreicht, relativ hohe Goldgehalte und oftmals mit bloßem Auge erkennbares Gold aufweist. Die durchschnittliche Breite aller Adern im Bereich der Ressourcenschätzung liegt bei rund 2,1m. Die Mineralisation wurde durch Bohrungen über eine Streichenlänge von 1,500m definiert und ist sowohl in der Länge als auch in der Tiefe offen. Der in die Tiefe durch Bohrungen getestete Bereich schwankt zwischen 50 und 150m.

### **Geschichte und bislang durchgeführte Exploration**

NGG exploriert seine Normanby Liegenschaft und das Imwauna Projekt aktiv seit 1996, ursprünglich in einem JV mit Macmin Silver Ltd und seit 2002 als alleiniger Eigentümer der Liegenschaft. Macmin Silver erhält eine Netto-Schmelzgebühr in Höhe von 1 % auf jegliche Produktion in dieser Liegenschaft.

Die bis zum Tag der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung durchgeführte Exploration im Imwauna Projekt (darin ist die Exploration an anderen Stellen der Normanby Liegenschaft nicht eingeschlossen) beinhaltet:

- Etwa 150 Bohrungen (einschließlich 18 Bohrungen aus den Jahren 1991/1992, welche von Ingold Holdings Pty Ltd, einer Tochtergesellschaft von Inco vorgenommen wurden).
- Mehr als 250 Grabungen mit Tiefen von 2 bis 4m.
- Geochemikalische Untersuchungen – Entnahme von Boden- und Gesteinsproben über eine Fläche von rund 15 km<sup>2</sup>.
- Luftgestützte, magnetische und radiometrische Untersuchungen.
- AIRSAR (luftgestützt, mit Radar) Untersuchungen.

- CSAMT geophysikalische Bodenuntersuchungen um mögliche, goldhaltige Quarzzonen, wie etwa die Imwauna Hauptzone zu lokalisieren.
- Eine Testförderung zur Studie der Charakteristika der Mineralisation, zur Studie möglicher Tagebautechniken und um eine Massenprobe über 30t zum Vergleich der Gehalte zu erhalten.
- Erste Tests zur Laugung mit Zyanid.
- Mineragraphische und petrographische Studien.
- Entnahme einer Massenprobe (mehr als 2 t an Proben) aus Grabungen, um die Goldgehalte und deren Reproduzierbarkeit zu überprüfen

Bob McNeil CEO und Chairman kommentierte: *“die oben aufgeführten Explorationsarbeiten wurden bereits in früheren Pressemitteilungen bekannt gegeben und werden in dem NI 43-101 konformen, technischen Bericht, welcher auf SEDAR veröffentlicht werden wird, ausführlich beschrieben. Sie bestätigen das Vorhandensein von Goldmineralisation in einem 8 bis 10 km<sup>2</sup> großen Bereich und legen nahe, dass bisher nur ein kleiner Teil dieses Gebiets intensiv exploriert worden ist. Weitere Bohrungen können dazu führen, dass weitere Ressourcen definiert werden. Die metallurgischen Tests haben gezeigt, dass sich das Gold mittels Zyanidlaugung leicht extrahieren lässt und die Gewinnungsraten zwischen 90 % und 95 % erreichen. Mit bloßem Auge erkennbares Gold in einigen Proben deutet darauf hin, dass ein Teil des Goldes ganz leicht mittels Schwerkraftmethoden gewonnen werden kann. Diesbezüglich wurden allerdings noch keine Tests vorgenommen.“*

### **Schätzung der Mineralressource**

Die Ressourcenschätzung stammt vom 11. Juni 2008 und wurde vom technischen Personal von NGG in Übereinstimmung mit den Richtlinien nach NI 43-101 sowie in Zusammenarbeit mit der geologischen Beratungsfirma, Project Geoscience Pty Ltd (PG) vorgenommen. PG begleitet das Projekt seit zwei Jahren und ist der Meinung, dass die bislang gewonnenen Daten und Resultate die Veröffentlichung einer Ressourcenschätzung für das Imwauna Projekt in angemessener Weise unterstützen. In PGs Augen ist das Ressourcenmodell und die –schätzung in Übereinstimmung mit den Richtlinien nach NI 43-101. PG haben diese Pressemitteilung überprüft und geben ihr Einverständnis, diese Mitteilung zu veröffentlichen. Laut PG erlaubt die bislang durchgeführte Exploration die Ressource als inferred zu klassifizieren, mit weiteren Explorationsarbeiten kann diese jedoch möglicherweise in die Kategorie indicated und/oder measured überführt werden.

Die Ressource basiert auf 137 Bohrungen, welche in Abständen von 50m x 25m und teilweise sogar in Abständen von nur 12,5m x 25m und an den äußersten Enden des Ressourcenbereichs mit Abständen von 100m x 50m (siehe hierzu auch die Abb. 1 und 2 in der Pressemitteilung vom 23. April 2008) niedergebracht wurden. Alle Bohrergebnisse aus dem Imwauna Projekt, einschließlich der Koordinaten bis zur Bohrungen IMD 122, die letzte Bohrung, welche in die Ressourcenschätzung eingeflossen ist, finden sich in der Tabelle 1.

Das Ressourcenmodell und die –schätzung wurden unter Zuhilfenahme der Surpac Vision software von Jack Drzymulski, VP Exploration bei NGG und eine qualifizierte Person in Zusammenarbeit mit Ralph Stagg, M.Sc., DIC, F AusIMM, MIMMM, eine qualifizierte Person und bei Project Geoscience beschäftigt, angefertigt. Interpretationen der Querschnitte

wurden zur Anfertigung eines rahmenloses 3D Modells herangezogen, aus welchem anschließend ein

Blockmodell entwickelt wurde. Das Blockmodell hat Dimensionen von 10m x 1m x 2m und verläuft sub-parallel zur Hauptader. Die herangezogenen Daten beziehen sich auf 1m Intervalle in den Haupt- und Ostadern.

Alle Bohrkoordinaten und Level sowie ein farbiger Plan wurden mittels Bodenuntersuchungen vorbereitet. Die Dichte des Erzes in der Ressourcenschätzung liegt bei 2,65.

Ausgewählte Kontrollproben, Massenproben und Standardproben zeigen eine angemessene Korrelation und Reproduzierbarkeit der Originalergebnisse wie man es bei hochgradigen Adersystemen erwartet. PG hat diese Daten, einschließlich der Probeentnahmen sowie der analytischen Daten verifiziert. PG hat ausserdem die Quelle der Daten verifiziert und in PGs Augen bestätigt die erfolgreiche Reproduzierbarkeit der Resultate dass man sich darauf allgemein verlassen kann.

Alle erforderlichen Umweltgenehmigungen liegen vor und NGG hält momentan die Rechte am Bereich der Mineralressource durch die Explorationslizenz 1091, Normanby, welche von der Regierung von Papua Neu Guinea vergeben worden ist. Die Ressource wird nicht nachhaltig durch irgendwelche umwelttechnischen, legalen, sozio-politischen, oder andere relevante Fragen beeinflusst.

Die Bohrkerns werden im Moment vor Ort gelagert und zerteilt (mit einer Diamantsäge) wobei die Hälfte des Kerns zur Analyse an das akkreditierte Labor von ALS-Chemex in Townsville, Australien versendet wird. Zur Qualitätskontrolle werden sowohl unternehmenseigene, als auch Standards des Labors herangezogen und regelmäßig Kontrollen durchgeführt. Proben aus Grabungen sind üblicherweise zusammenhängend, wobei die Länge von der Geologie abhängt und ein oder zwei Meter beträgt. Gewöhnlich erreicht das Gewicht der von ALS-Chemex untersuchten Proben 3kg.

### **Weitere Informationen**

Die Normanby Liegenschaft war bereits Gegenstand von drei früheren, unabhängigen technischen Berichten, welche von Peter Christopher, PhD, Dipl. Ing. Von Peter Christopher & Associates im Namen von NGG in den Jahren 1996, 1998 und 2002 angefertigt wurden. Der Bericht des Jahres 2002 ist NI 43-101 konform und findet sich sowohl bei SEDAR als auch auf der Webseite des Unternehmens unter: [www.newguineagold.ca](http://www.newguineagold.ca)

New Guinea Gold ist der Premium Juniorexplorer und –produzent in Papua Neu Guinea und hält Anteile an zehn Gold- und zwei Kupfer-Gold-Molybdänporphyroprojekten. Dank Bohrungen mit einer Länge von mehr als 75,000m entdeckte man in 11 der Liegenschaften extensive Gold- oder Kupfer-Gold-Molybdänmineralisierung während man in der zwölften Liegenschaft großflächig verteiltes sowie Seifengold fand. Die Aktien des Unternehmens werden an der TSX-Venture in Frankfurt und in Berlin gehandelt.

Zusätzlich zum Imwauna Projekt hat das Unternehmen in der Sinivit Mine in East New Britain, Papua Neu Guinea, die Goldproduktion aufgenommen. Das Unternehmen hält zudem einen direkten Anteil von etwa 46 % an der in Australien gelisteten Gesellschaft Coppermoly Ltd und 30 % an der Pacific Kanon Gold Corporation, deren Börsengang an die TSX-Venture in naher Zukunft vorgesehen ist.

Weitere Details zum Sinivit Projekt finden sich in einem unabhängigen, technischen Bericht vom Januar 2006, welcher auf [www.newguineagold.ca](http://www.newguineagold.ca) eingesehen werden kann.

Die Informationen in diesem Bericht wurden unter der Leitung von Robert D. McNeil aufbereitet (Mitglied des AusIMM), einer qualifizierten Person gemäß den Richtlinien nach NI 43-101. NGG verfolgt eine rigorose QA/QC Protokollierung seiner Explorationsprojekte.

Diese Pressemitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen beinhalten, welche bestimmten Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterliegen. Eine Reihe von Faktoren kann dazu führen, dass die tatsächlichen Resultate von den angenommenen Ergebnissen bedeutend abweichen und es gibt keine Gewissheit, dass die tatsächlichen Resultate mit den angenommenen übereinstimmen. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung wider und das Unternehmen fühlt sich nicht verpflichtet Updates zu diesen Aussagen zu geben oder sie zu revidieren, weder öffentlich noch auf andere Weise, um neue Ereignisse, Informationen und Umstände widerzuspiegeln, ausgenommen, das Wertpapiergesetz verlangt dies.

Bitte kontaktieren Sie für weitere Informationen Forbes West gebührenfrei unter 888 655 5532, email [forbes@sherbournegroup.ca](mailto:forbes@sherbournegroup.ca) oder Judith O'Quinn unter 604 662 3598, email [ngg@telus.net](mailto:ngg@telus.net).

### **Im Namen des Vorstands**

R.D. McNeil  
**Aufsichtsrats-Vorsitzender und CEO**

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit dieser Pressemitteilung. Die in dieser Pressemitteilung gemachten Aussagen können gewisse in die Zukunft gerichtete Aussagen beinhalten. Die effektiven Ereignisse oder Resultate können sich von den Erwartungen der Gesellschaft unterscheiden. Gewisse Risiko-Faktoren können auch die tatsächlich durch die Gesellschaft erreichten Resultate beeinträchtigen.

Kontakt für Deutsche Investoren: **Email:** [team@silberinfo.de](mailto:team@silberinfo.de) / **Webseite:** [www.silberinfo.com](http://www.silberinfo.com)

Dieser Beitrag wurde nicht geprüft, Silberinfo übernimmt keine Verantwortung für Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Das Team Silberinfo ist Herausgeber des ersten deutschsprachigen Börsenbriefes und Betreiber der ersten deutschsprachigen Online-Plattform zum Thema Silber. Weitere Informationen zu globalen Rohstoff- und Edelmetallmärkten, sowie ein Forum (mit fachkundigem Publikum) finden Sie unter [www.silberinfo.com](http://www.silberinfo.com)

Haftungsausschluss: Silberinfo übernimmt keine Haftung für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten. Bitte beachten Sie dazu unseren Disclaimer.

Wenn Sie unser Angebot nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich hier aus der Empfängerliste wieder austragen: [silberinfo-Newsletter](#).